

## Unser soziales Engagement – kein Strohfeuer

### Das Bürgerhaus Landshut

Dieses Haus ist für alle da,  
die Trinken nicht mit Saufen,  
die Gesang nicht mit Gegröle,  
die Witzigkeit nicht mit Pöbelei,  
die Fröhlichkeit nicht mit Radau verwechseln!

Dieses Haus ist für alle da,  
die Andersdenkende nicht für Idioten,  
Ausländer nicht für minderwertig,  
die Frauen nicht für Freiwild,  
andere Gäste nicht für Dienstboten  
und Rücksichtnahme nicht für Schwäche halten.

Dieses Haus ist für alle da, die es zu  
einem Ort der gegenseitigen Toleranz,  
der Friedfertigkeit und der Freundlichkeit ma-  
chen wollen.



Getreu diesem Motto wird seit der offiziellen Eröffnung am 05. Mai 2013 das Bürgerhaus Landshut als Begegnungsstätte für die Bewohner Landshuts betrieben.

Es hat zum Ziel, den Bewohnerzusammenhalt im Landshuter Problem-Stadtviertel „Porschestraße“ zu stärken und das soziale Miteinander vor allem bei Kindern und Jugendlichen zu fördern. Das Bürgerhaus hilft, soziales Ungleichgewicht auszugleichen und das Grundverständnis der Bürgerstiftung „Gemeinsam und Miteinander“ ganzheitlich an die Menschen heranzutragen.

HA-BE hat sich bereits während der Planungsphase des Bürgerhauses entschlossen, dieses Projekt nachhaltig zu unterstützen und mit einem 5 Jahres Engagement die Finanzierung einer Vollzeitstelle einer Sozialpädagogin unterstützen.

Julia Witzke hat bereits am 15. November 2012 Ihre Tätigkeit als Sozialpädagogin im Bürgerhaus aufgenommen und hat für die Bewohner bereits viel erreicht. Angestrebt ist ein generationsübergreifendes Netzwerk, in das sich jeder und jede mit persönlichen Fähigkeiten einbringen kann und das sowohl Schüler und Jugendliche, Mütter/Väter mit ihren Kindern, junge Familien, Senioren und Migranten anspricht.

Wir freuen uns, dass das Konzept der Bürgerstiftung Landshut so positiv aufgenommen wird und dass die Arbeit und das Engagement von Julia Witzke bereits Früchte trägt.